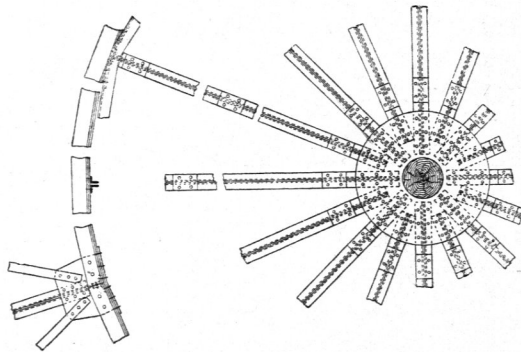
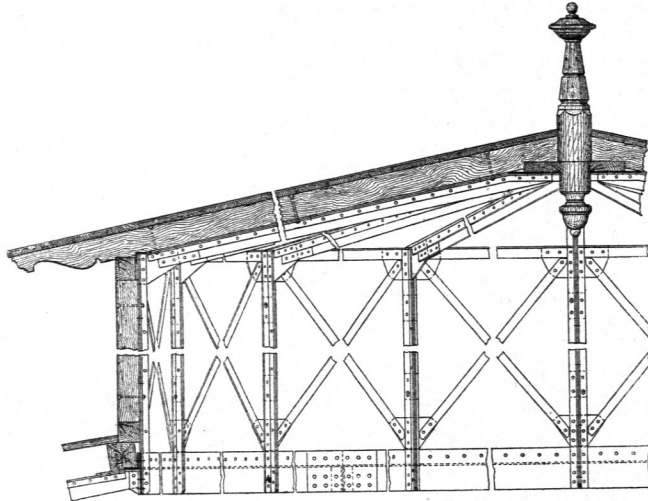


der Grundfläche; deshalb sind die gußeisernen Auflagerplatten in Fig. 627 mit gehobelten Bahnen hergestellt, in welche die vier Stellschrauben paffen.

Wenn der Fußring am oberen Ende eines lothrechten, cylindrischen Aufbaues liegt, wie beim Locomotivschuppen in Fig. 220 (S. 77), so ändert sich die Construction etwas; ein solcher Knotenpunkt ist in Fig. 632 dargestellt.

Fig. 633.

Laterne²⁸³). — 1/50 n. Gr.

246.
Laterne.

Die Laterne soll des Zusammenhanges wegen an dieser Stelle sofort mit besprochen werden. Nennt man den Durchmesser des Grundrisskreises der Kuppel D , den Durchmesser der Laterne D_2 , die Höhe des lothrechten Unterbaues der Laterne h_1 und die Dachhöhe der Laterne h_2 , so kann man

$$D_2 = 0,2 D, \quad h_1 = 0,05 D \quad \text{und} \quad h_2 = 0,02 D$$

eingeführen²⁸³). Die Anzahl der Seiten für die Laterne und demnach die Zahl der

²⁸³) Nach: SCHAROWSKY, a. a. O., Theil I, S. 131, 134, 135.